

Baudenkmäler

- D-1-76-131-2** **Friedhofstraße 2; Schloßgasse 1 e; Schloßgasse 1 f; Schloßgasse 1 g; Schloßgasse 7; Schloßgasse 3.** Ehem. Schloss, jetzt Wohn- und Gasthaus, zweigeschossiger Hauptbau eines großen Gutshofes, mit Walmdach, 18. Jh. auf spätmittelalterlicher Grundlage; große Scheune, Ostteil massiv, mit Kalkplattendach, 18. Jh., Westteil mit Walmdach, wohl Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-76-131-7** **Haselberg.** Bildstock, quaderförmiger Sockel mit Tabernakelaufsatz, Mitte 19. Jh.; an der Straße 2229 nach Stammham.
nachqualifiziert
- D-1-76-131-3** **Hauptstraße 26.** Kath. Pfarrkirche St. Oswald, Saalkirche mit Steildach, nördlich abgeschleppt, Kirchturm nordwestlich angebaut, von Friedrich Haindl, 1951; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-76-131-4** **Hauptstraße 28.** Gasthof Maierwirt, zweigeschossiger Eckbau mit Steildach, Aufzugsluken, Ende 18. Jh; nordöstlich zweigeschossiger Anbau polygonal angefügt, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-76-131-5** **Holzmauerweg 8.** Kath. Filialkirche St. Oswald, Saalbau mit Steildach, 13. Jh., im 16. Jh. umgebaut, Chorturm über halbrund gewölbter Apsis wiederhergestellt, 1962; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-76-131-6** **Stadelbreite.** Gedenkstein, quaderförmiger Stein auf Sockel, mit Inschrift zur Erinnerung an die Römerstraße, um 1860; an der Straße nach Stammham.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 6

Bodendenkmäler

- D-1-7134-0150** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Oswald in Hepberg.
nachqualifiziert
- D-1-7134-0151** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses von Hepberg.
nachqualifiziert
- D-1-7134-0153** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7134-0304** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7134-0305** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7134-0426** Siedlung des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7134-0442** Befestigung der späten Neuzeit (Teil der Landesfestung Ingolstadt: Infanterie-Untertreteraum).
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7